

Wildromantik im sagenhaften Rabenauer Grund

BUS & BAHN

Hinfahrt

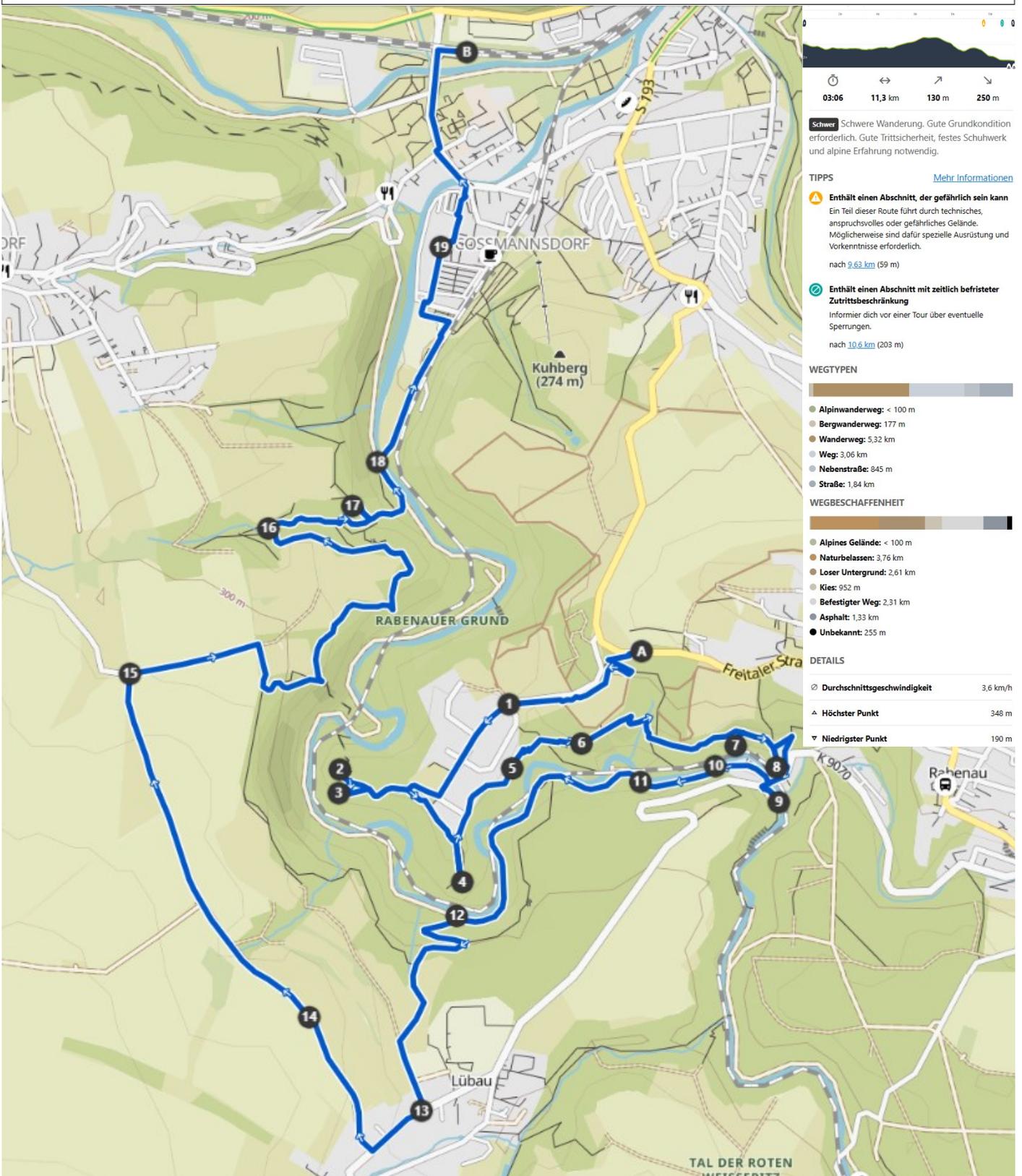
S 5X	Altenburg	7:17	5
	Zwickau	7:56	3
RE 3	Zwickau	8:32	3
	Freital-Deuben	9:56	1
Bus	Freital-Deuben	10:30	
160	Waldfrieden	10:48	

Rückfahrt

RB 30	Freital-West	17:21	2
	Glauchau	19:01	2
RB 37	Glauchau	19:06	3
	Gößnitz	19:21	2
S 5X	Gößnitz	19:28	4
	Altenburg	19:37	5

TOUR

A	0,0	Waldfrieden, Bus	10	3,9	Semmelsteigbrücke
1	0,5	Talstraße/Siedlerweg	11	4,1	Versuchsstollen Edelerz
2	1,2	Predigtstuhl	12	5,0	Nixensteig
3	1,3	Brautbett, AP	13	5,8	Lübau, Dorfstraße
4	1,8	Vogelstellige, AP	14	6,4	Rastbank
5	2,2	Weißer Bank	15	7,5	Feldweg
6	2,5	Paul-Stephan-Platz	15	9,2	Somsdorfer Klamm
7	3,1	Großvaterstuhl, AP	16	9,5	Teufelskanzel
8	3,3	Konrad-Grüttner-Platz	17	9,8	Tafel: Kanu-WM 1961
9	3,6	Imbiss „Zum Wanderer“	18	10,6	Weißeritzpark
			B	11,3	Freital-West, Bahnhof



DER SAGENWEG

wurde Ende des 19. Jahrhunderts als Friedensweg angelegt. Zeitweise auch als „Hainleithe“ bekannt, da er durch ein Waldstück mit Hainbuchen führt, wies man ihn erst 1992 als Sagenweg aus.

1 DER GROSSVATERSTUHL

Die Aussichtspunkte oberhalb der Rabenauer Mühle sind von geschäftstüchtigen Wirten bereits vor der Erschließung des Grundweges angelegt worden. Die Gäste sollten sich bei einem Spaziergang erholen und danach in die Mühle einkehren. (*)

2 WEISSE BANK

Hier findet man den Spruch: „Hier ruht sich's gut, sei's spät, sei's früh, hier wohnt Fried“ und Harmonie. Hier kann man sich der Gottheit weihn und recht sich seines Lebens freun.“

3 DIE VOGELSTELLEGE

Dieser Felsvorsprung weist auf einstige Vogelfänger hin, die mit Leimruten und Netzen heimische Vögel einfingen, um sie dann in Dresden zu verkaufen.

4 DAS BRAUTBETT

Die Tochter des letzten Ritters von Rabenau verliebte sich in den edlen Junker Jeschko von Dohna. Der hartherzige Vater schlug die Werbung des Junkers ab, der Junker raubte die Geliebte und feierte mit ihr auf diesem Vorsprung die Brautnacht und zwang somit den Vater zum nachträglichen Segen.

5 DER PREDIGTSTUHL

Zufluchtsort der Bewohner Rabenaus um Ostern des Jahres 1639, als die Schweden die Stadt Rabenau mit Brand und Mord überzogen. Pfarrer Antonius Botenhäuser predigte an diesem zerklüfteten Felsen und sprach den erschreckten Bewohnern Mut und Hoffnung zu.

6 DER EINSIEDLERSTEIN

Der Eremit oder Einsiedler im Rabenauer Grund ruhte sich von des Tages Mühen auf seinem Einsiedlerstein oder „Einsiedlerstuhl“ aus. Er befand sich auf jenem Felsen.

5-6 PAUL-LAUE-STEIG

Paul Laue war Stuhlbauer und half mit, das Heimatmuseum aufzubauen. Der Steig ist in mühevoller Arbeit fast allein von Paul Laue geschaffen worden. Er starb 1965.

7 THELERSTOLLEN

Der in Höckendorf ansässige Ritter Conrad von Theler ließ hier nach dem Rat eines Wünschelrutengängers im 14./15. Jahrhundert nach Edelerzen graben.

8 AM NIXENTUMP

Hier hat der alte Nix gewohnt. Den Bauern half er ungelohnt. Zwei schöne Töchter waren sein, die bleichten ihre Wäsche fein. Doch klang aus Lübau Fiedelton, sind zu den Burschen sie entflohen. Sie tanzten frei und ungebunden – und waren mitternachts verschwunden.
geremt von Lie Sturm-Denecke

9 DIE PLANWIESE

Hier bleichten in lauen Vollmondnächten die Töchter des alten Nix Kleider und Wäsche. Sie tanzten dabei und nur einem echten Sonntagskind war es vergönnt, sie zu belauschen. Die Planwiese ist Standort vieler seltener Pflanzen. Durch die starken Gerüche des Bärlauchs wird sie auch Knoblauchwiese genannt.

10 SEMMELSTEG/SEMMELSTEIG

Bereits im Jahr 1694 wurde dieser Weg erwähnt. Semmelfrauen trugen die in der nahen Rabenauer Mühle gebackenen Semmeln (Brötchen) über den Semmelsteg (Brücke) und weiter auf dem Semmelsteig zum Verkauf in die umliegenden Orte. (*)

Quellenverzeichnis:

* Wanderführer für Kinder Rabenauer Grund und Diggoldswalder Heide
HochlandVerlag Pappritz, 2009, Herausgeber Kristin Eckhardt



Weitere Sagen links und rechts der Weißeritz finden Sie im „Sagenheft“, welches im Fremdenverkehrsamt Rabenau erhältlich ist.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 9:00 – 12:00 u. 12:30 – 15:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.stadt-rabenau.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Kontaktdaten:

FREMDENERKEHRSAmt RABENAU
Markt 3, 01734 Rabenau
Tel.: 0351 6498226, Fax: 0351 6498211
fremdenverkehrsamt@stadt-rabenau.de

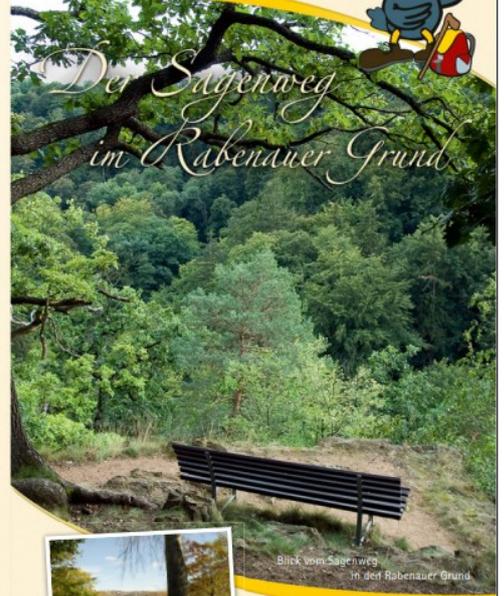


STUHLBAUERSTADT

Rabenau/Sa.



Der Sagenweg
im Rabenauer Grund



Weißer Bank

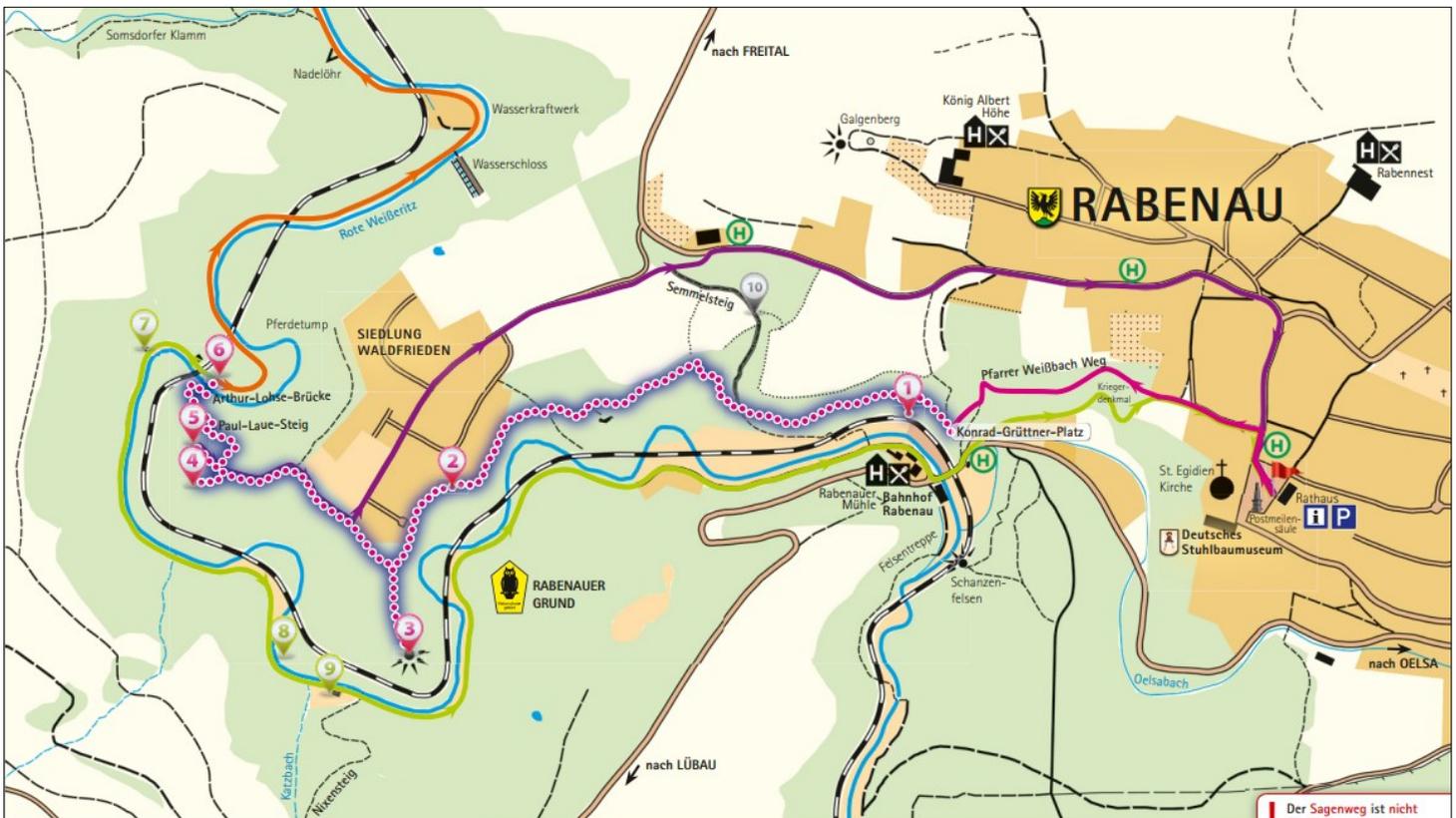


Brautbett



Predigtstuhl

Blick vom Sagenweg
in den Rabenauer Grund



Rabenauer Grund mit Gästeführern erleben
Mitglieder des Fördervereins Gästeführer Tharandter Wald - Ost-
erzgebirge e.V. laden Sie herzlich zu öffentlichen und auf Wunsch
auch ganz individuellen Touren zu folgenden Themen ein:

- Rabenauer Grund und die Künstler der Romantik
- Natur und Technik im Rabenauer Grund
- Sagenhaftes im Rabenauer Grund

Informationen über das Fremdenverkehrsamt Rabenau!



- 🚩 Markt → Weststr. → Freitreppe → Sagenweg → Predigtstuhl jetzt entweder:
- ➔ Siedlung Rabenau und zurück zur Stadt (gesamt ≈4,5 km)
- 📍 5-6 Paul-Läue-Steig → Rabenauer Grund – Rabenauer Mühle – Markt (gesamt ≈5 km)
- 📍 5-6 Paul-Läue-Steig → Rabenauer Grund – Freital-Coßmannsdorf – HP Weißeritztalbahn (gesamt ≈4,6 km)

Der Sagenweg ist nicht für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet

Karte: Wolfgang Schneider
WOLV Oelsa e.V.

Weiße-eritztalbahn